

Inklusionskonzept für Gymnasien

Beitrag von „MrsPace“ vom 3. Februar 2018 10:29

Vor gut zehn Jahren war ich als Modern Foreign Language Assistant an einer englischen Schule tätig. Da gab es auch eine Klasse mit special needs kids. Die Klasse bestand aus 12 Schülerinnen und Schülern. Jederzeit waren drei Lehrer/innen (je nach Fächern unterschiedliche) plus eine externe Betreuerin anwesend. Gemacht wurde quasi Wochenplanarbeit.

In unserem Schulsystem kann man meiner Meinung nach keine gelingende Inklusion betreiben. Ich habe in meiner BFS-Klasse von 18 Schülerinnen und Schülern EINEN EINZIGEN Jungen, der (offenbar, aber leider nicht diagnostiziert) lernbehindert ist. Er geht völlig unter. Obwohl ich mich drum bemühe, dass ich mich um ihn kümmer... Aber mei, ich kann mich halt nicht nebendran setzen... Und das wäre nötig, damit er überhaupt etwas Produktives machen kann.